

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



---

# Kommunale Klimapartnerschaften

Klimaschutz ist Friedenssicherung:  
Vor Ort handeln – weltweit wirken

Clemens Olbrich, SKEW

**SERVICESTELLE**   
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

01.12.2021



---

# Über uns

# Engagement Global

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



- Gemeinnützige staatliche Organisation, gegründet am 1.1.2012
- Auftraggeber: Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

## Ziele:

- Entwicklungspolitisches Engagement der Bevölkerung fördern
- Netzwerke für ein breiteres Publikum zugänglich machen
- neue Zielgruppen erschließen und mehr Menschen zur Mitarbeit gewinnen



\* Eine Auswahl aus 25 Programmen



# Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



- ist seit 2001 das Kompetenzzentrum für kommunale Entwicklungspolitik in Deutschland
- unser Mandat und Selbstverständnis besteht in der Unterstützung deutscher Kommunen bei ihren entwicklungspolitischen Aktivitäten
- wir arbeiten im Auftrag des BMZ



# Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen

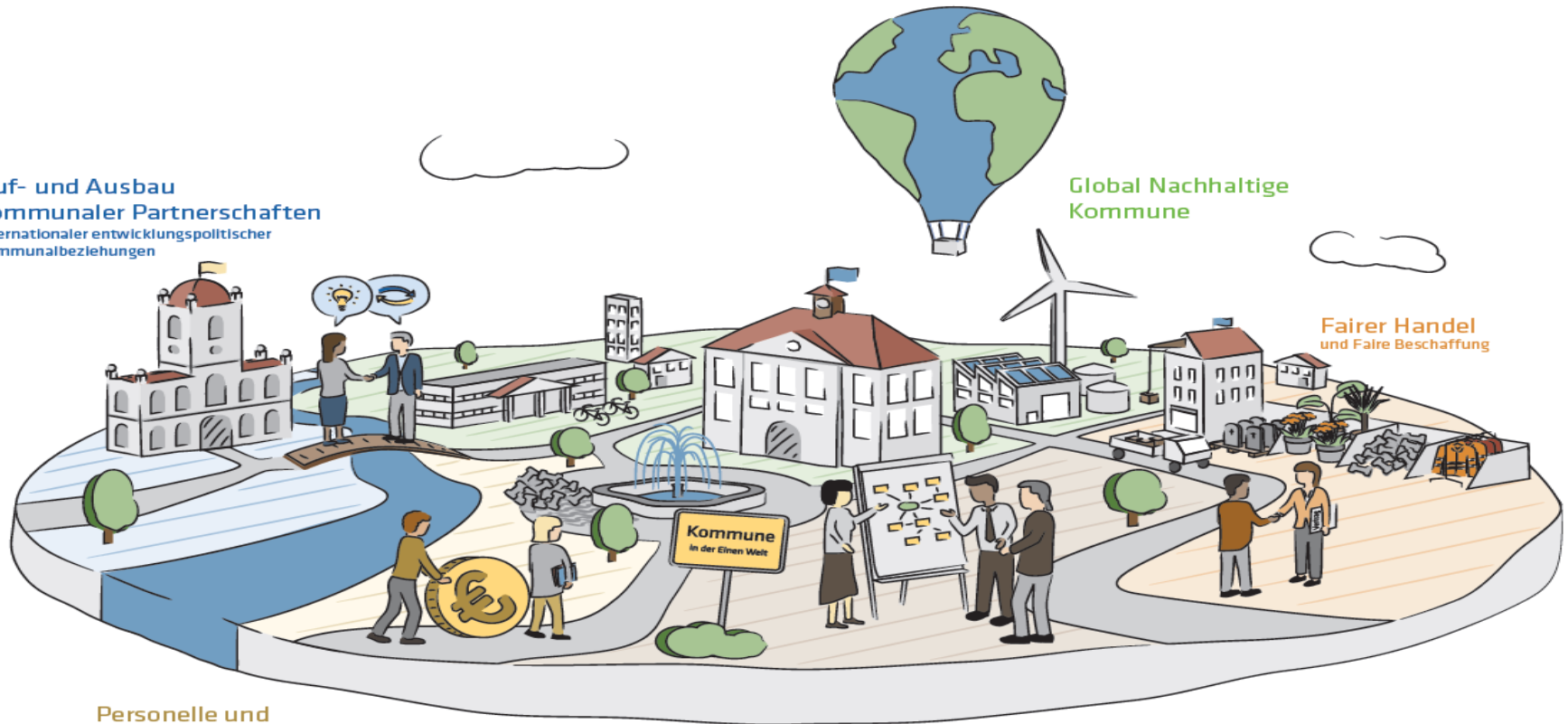


**Auf- und Ausbau  
kommunaler Partnerschaften**

Internationaler entwicklungspolitischer  
Kommunalbeziehungen

**Global Nachhaltige  
Kommune**

**Fairer Handel  
und Faire Beschaffung**



**Personelle und  
finanzielle Unterstützung**

**Migration und Entwicklung  
auf kommunaler Ebene**



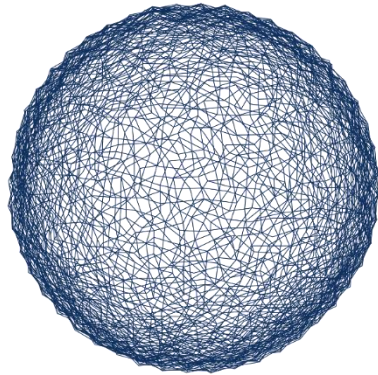
---

# Das Projekt „Kommunale Klimapartnerschaften“

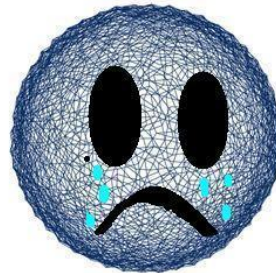
# Historie: COP 15 scheitert – Klimapartnerschaften starten

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



COP15  
**COPENHAGEN**  
UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE 2009



COP-OUT  
**COPENHAGEN**  
UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE 2009

Image by Green Banter ©





# Startpunkt



7. die kommunalen Entscheider in Wirtschaft, Politik und Nichtregierungsorganisationen Schwerpunkte und verbindliche Klimaschutzziele für 2020 setzen (orientiert an dem 40 Prozent-Ziel der Bundesregierung) und bis 2050 eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen um 95 Prozent im Vergleich zu 1990 erreichen;

8. sich die deutschen Kommunen bis 2010 auf eine einheitliche Erfassung ihrer Treibhausgasemissionen verständigen und mindestens 90 Prozent der Städte bis 2015 Klimabilanzen als Grundlage für zielorientiertes Handeln und als wesentlichen Bestandteil kommunaler Nachhaltigkeitsstrategien vorlegen;

9. bis zum Jahr 2015 mindestens 50 deutsche Städte Klimapartnerschaften für eine nachhaltige Entwicklung im Rahmen von langfristigen kommunalen Partnerschaften pflegen;

10. Bund, Länder und Kommunen sich an der Finanzierung dieser Partnerschaften und der entwicklungspolitischen (Bildungs-) Arbeit beteiligen.

*Die Teilnehmer/-innen verpflichten sich, ihre eigenen Beiträge zur Erreichung dieser Ziele auf den nächsten beiden Bundeskonferenzen (voraussichtlich 2012 und 2015) zu überprüfen.*



11. Bundeskonferenz  
der Kommunen und Initiativen

18. – 20. Juni 2009, München, Altes Rathaus

ERKLÄRUNG



# Das Projekt „Kommunale Klimapartnerschaften“

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



## Zielgruppe:

Bestehende Städtepartnerschaften oder  
Kommunen, die eine Projektpartnerschaft aufbauen möchten

## Durchführung:



Service für Entwicklungsinitiativen



Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

## Unterstützt durch:



Deutscher  
Städte- und Gemeindebund

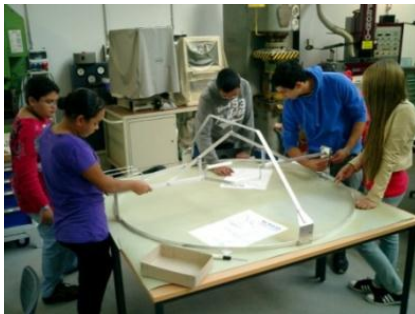


DEUTSCHER  
LANDKREISTAG

# Zielsetzung des Projektes

## Zielsetzung:

- Stärkung von Partnerschaften
- Integration von Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in die Partnerschaftsarbeit
- Entwicklung gemeinsamer strategischer Handlungsprogramme



# Warum kommunale Klimapartnerschaften?

- Die globale Herausforderung Klimawandel erfordert Maßnahmen auf der lokalen und der internationalen Ebene
- Komplementäres Know-How und Erfahrungen aus der kommunalen Praxis → voneinander lernen
- Systematische, mittel- bis langfristig angelegte Zusammenarbeit ermöglicht Erzielung direkter Wirkungen vor Ort
- Sensibilisierung für Perspektive und Situation der Partnerkommune → Stärkung der eigenen Bildungsarbeit
- Entwicklung neuer Ideen und Austausch im nationalen und internationalen Netzwerk

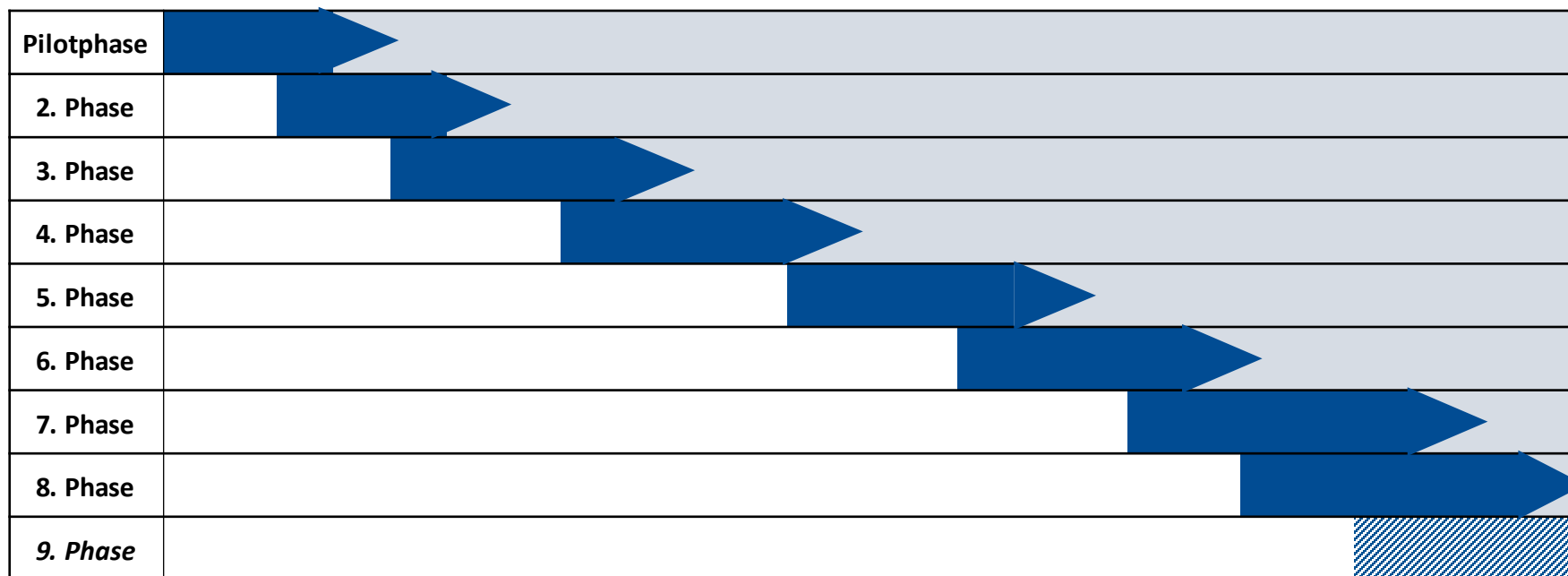




# Entwicklung des Projektes



2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022

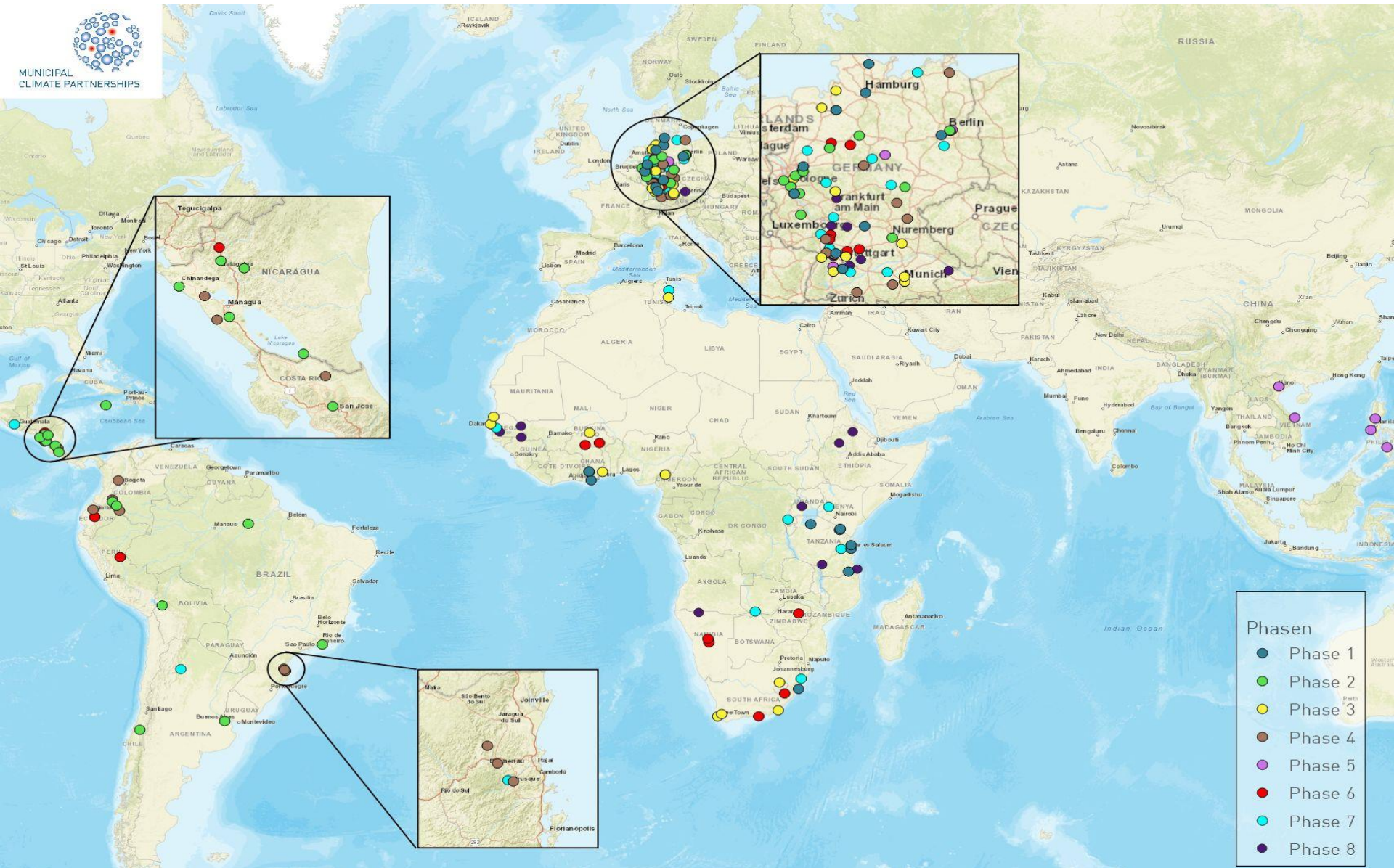


Intensive Begleitung der Projektphase durch SKEW und LAG 21

Nachbetreuung der Projektphase durch SKEW und LAG 21

Projektphase in Vorbereitung

# Kommunale Klimapartnerschaften weltweit



- Phasen
- Phase 1
  - Phase 2
  - Phase 3
  - Phase 4
  - Phase 5
  - Phase 6
  - Phase 7
  - Phase 8

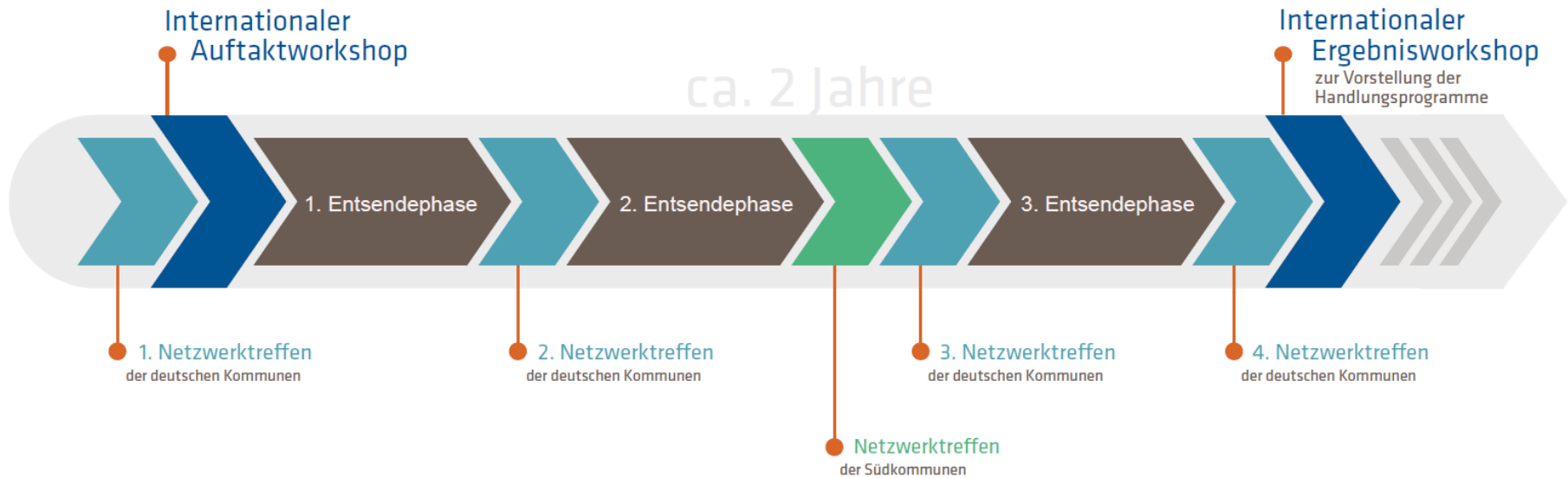


---

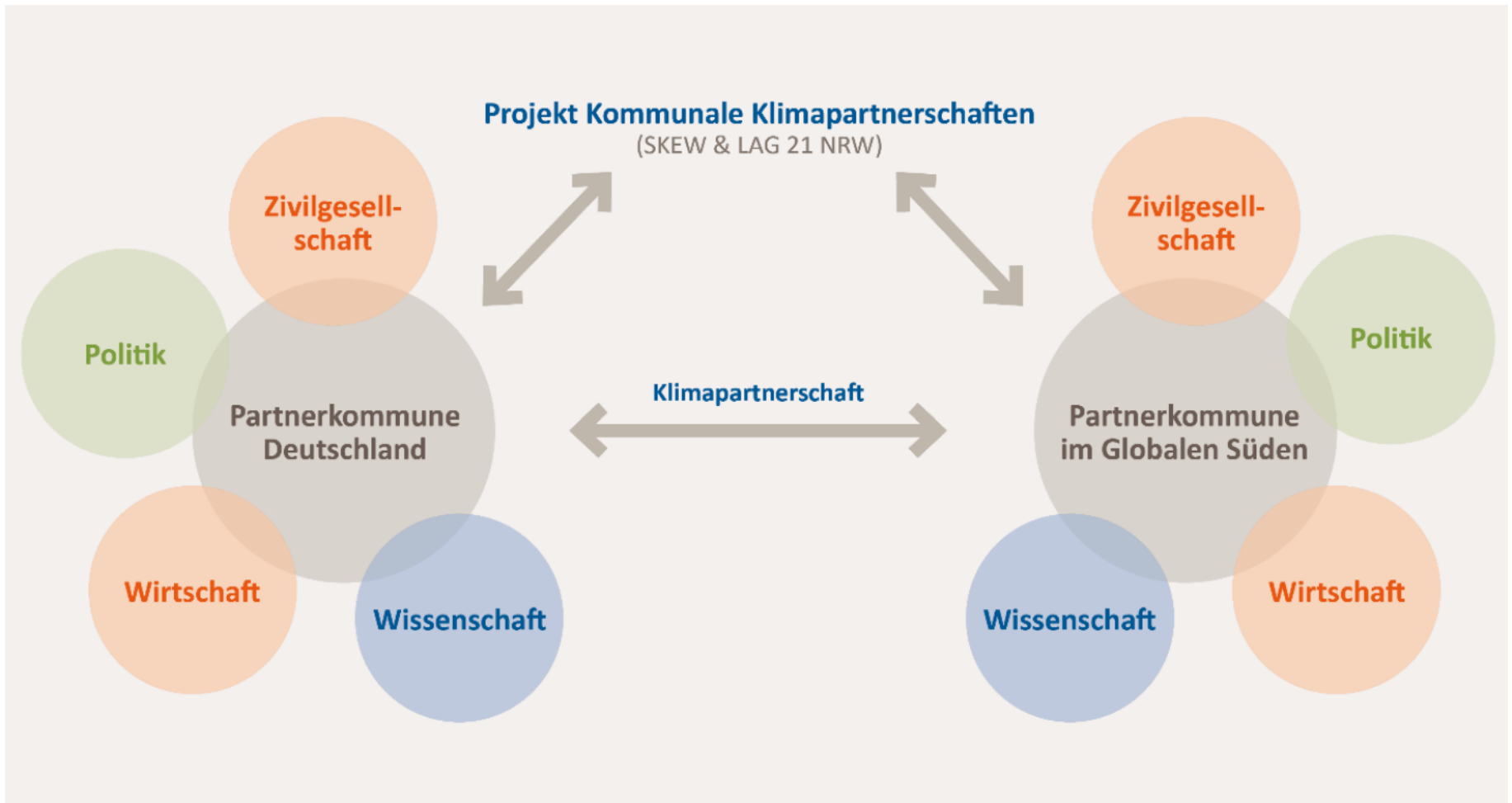
# Projektumsetzung



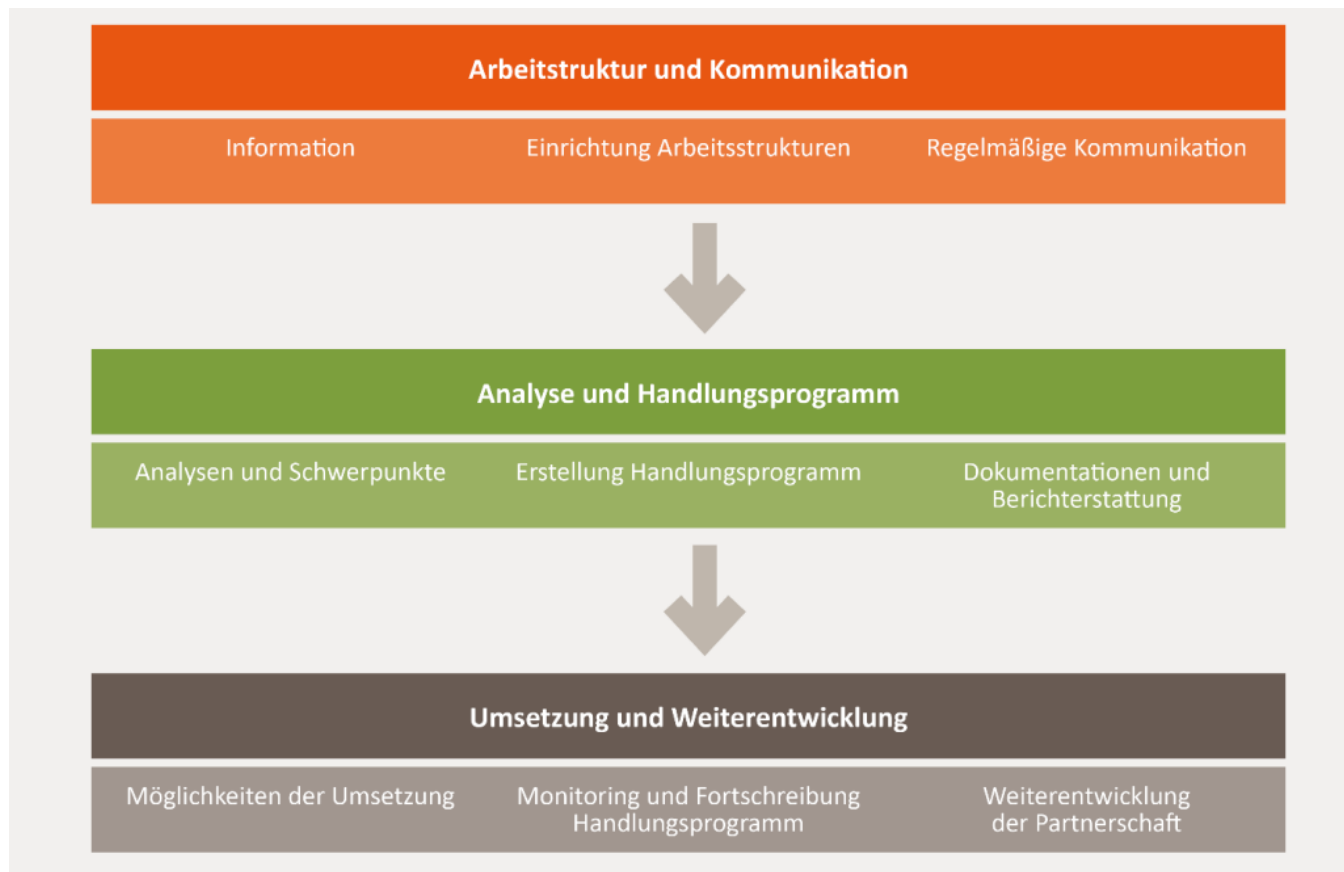
# Ablauf einer Projektphase



# Akteure einer Klimapartnerschaft

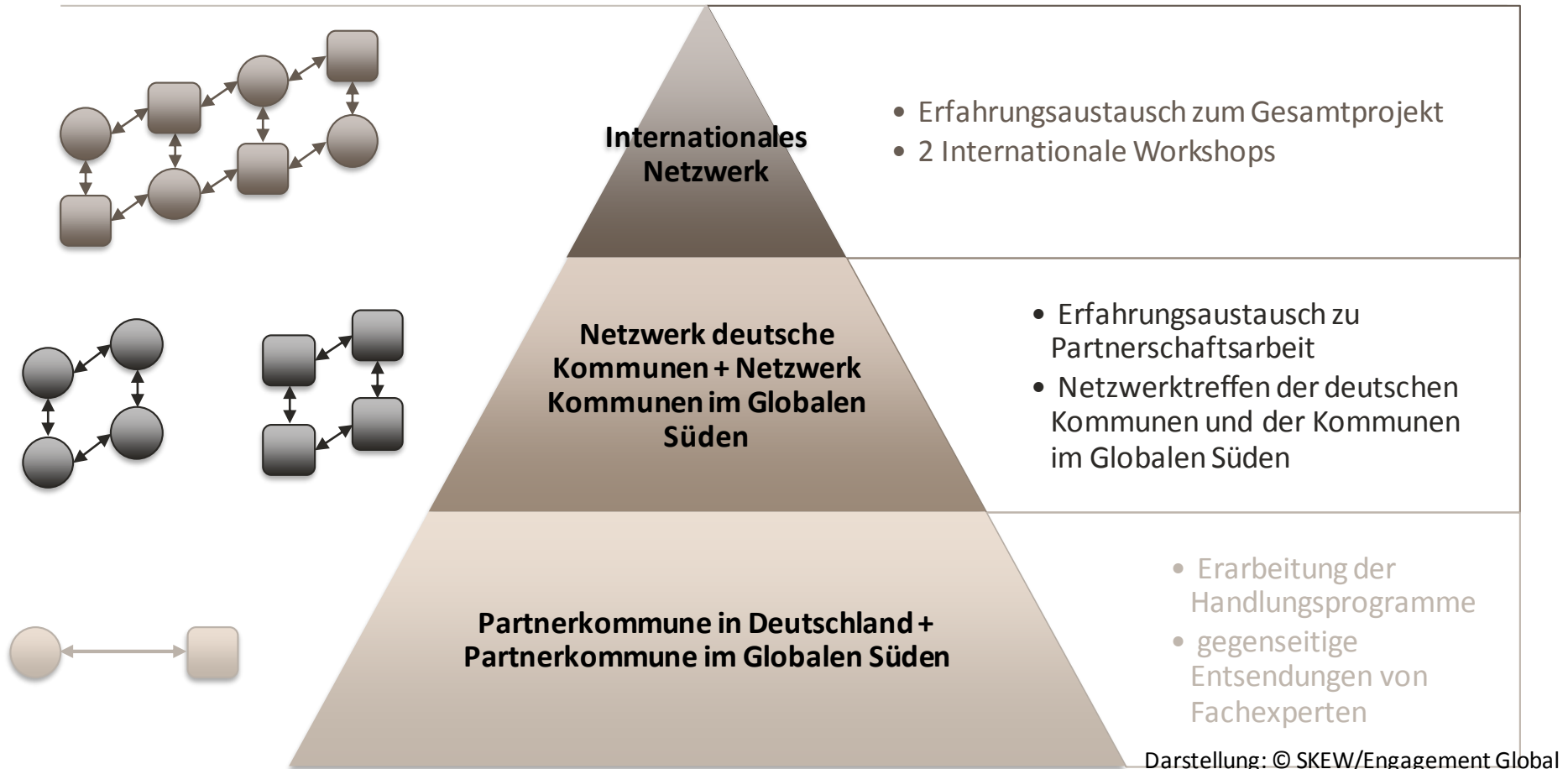


# Methodisches Vorgehen





# Arbeitsebenen im Projekt



# Mögliche Themen



- Diversität an Schwerpunktthemen, u.a.:
  - Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
  - Wasser-/Abwassermanagement
  - Abfallwirtschaft
  - Sensibilisierung und Umweltbildung
  - Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft
  - Nachhaltige Mobilität
  - (Ökosystembasierte) Klimafolgenanpassung



# Erfolge



- 77 Klimapartnerschaften gegründet, davon 44 neue Partnerschaften
- 70 gemeinsame Handlungsprogramme erarbeitet
- Umsetzung: über 120 Projekte mit Unterstützung durch Engagement Global durchgeführt oder laufend





# Umsetzung von Projekten



Foto: © Stadt Bonn  
**Cape Coast (Ghana) – Bonn (Deutschland)**  
**Renaturierung der Fosu Lagune**

Foto: © Stadt Bonn



Foto: © Stadt Wuppertal



Foto: © Stadt Wuppertal  
**Matagalpa (Nicaragua) –  
Wuppertal (Deutschland)**  
**Hochwasserrisikomanagement**



Foto: © Stadt Solingen



Foto: © Stadt Solingen  
**Thiès (Senegal) –  
Solingen (Deutschland)**  
**Stabilisierung und Regeneration  
der Ökosysteme**

## Mitmachen? So geht's!



- 9. Projektphase startet 2022!
- Veröffentlichung Aufruf ca. Mitte Januar 2022
- Info-Workshop voraussichtlich 22. – 23. Februar 2022
- Einreichung von Interessensbekundungen bis 31. März 2022
- Offizieller Start der 9. Phase mit internationalem Auftaktworkshop im November 2022



---

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[Clemens.olbrich@engagement-global.de](mailto:Clemens.olbrich@engagement-global.de)